

Pressemitteilung

März 2018

Stadt Wien verleiht Umweltpreis ÖkoBusiness Wien Betrieb

Henkel zum bereits 15. Mal ausgezeichnet

Die Anerkennung wird jährlich von der Stadt Wien vergeben und zeichnet Betriebe aus, die umweltrelevante Maßnahmen umsetzen und damit Ressourcen einsparen. Bei Henkel in Wien, dem größten Henkel-Werk für Flüssigwaschmittel Europas, wurden im Zeitraum 2010 bis 2017 insgesamt knapp 23 Prozent Energie, 44 Prozent Wasser und knapp 40 Prozent Abfall pro produzierter Tonne eingespart.

„Henkel ist stets darum bemüht, Prozesse und Abläufe zu optimieren und so Ressourcen einzusparen“, erläutert Alfred Smyrek, Henkel-Werksleiter Wien. „Dies gelingt uns durch die vielen guten Ideen unserer Kollegen in der Produktion und dem großen Erfahrungsreichtum unseres Ingenieurwesens, aber auch durch die Hilfe der Umweltberater des ÖkoBusiness Wien. So ist es uns Jahr für Jahr möglich, uns für die ÖkoBusiness Wien Betrieb-Auszeichnung zu bewerben.“

Die aktuell prämierten Maßnahmen betreffen die Installation neuer Heizkästen für die Flaschenblasanlagen, um Energie gezielt dort zu verwenden, wo sie benötigt wird. „Zudem beheizen wir unsere Rohrleitungen, in denen Rohstoffe zur Herstellung unserer Produkte transportiert werden, nun mittels einer elektrischen Widerstandsheizung anstelle einer mit Warmwasser betriebenen Begleitheizung“, erläutert Thomas Fuhrmann (Qualitäts-Manager Henkel Wien). „Die Energieeinsparungen, die wir durch diesen Schritt erzielen können, sind enorm!“ Die dritte prämierte Maßnahme betrifft die Reduktion des Abfallaufkommens: Henkel retourniert das Verpackungsmaterial einlangender Materiallieferungen zur Wiederverwertung an seinen Lieferanten.

Das Henkel-Werk in Wien produzierte im Jahr 2017 insgesamt 272.000 Tonnen fertige Flüssigwaschmittel. Der Energieverbrauch reduzierte sich in den vergangenen sieben Jahren (2010-2017) um knapp 23 Prozent pro produzierter Tonne. Der Wasserverbrauch ging im selben Zeitraum um 44 Prozent, das Abfallaufkommen um knapp 40 Prozent zurück.

„Wir durften dieses Jahr 112 Betriebe für ihre Teilnahme an ÖkoBusiness Wien auszeichnen. Sie alle geben Anstoß, eine ökologisch nachhaltige Wirtschaft in Wien weiter auszubauen und



bestärken uns, dieses erfolgreiche Projekt weiterzuführen“, freut sich Wiens Umweltstadträtin Ulli Sima mit den ausgezeichneten Unternehmen.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://news.henkel.at>.

Die Henkel Central Eastern Europe (CEE) mit Sitz in Wien trägt die Verantwortung für 32 Länder in Mittel- und Osteuropa sowie in der Region Zentralasien-Kaukasus. Das Unternehmen hält eine führende Marktposition in den Geschäftsbereichen Laundry & Home Care, Adhesive Technologies und Beauty Care. In Österreich gibt es Henkel-Produkte seit 131 Jahren. Am Standort Wien wird seit 1927 produziert. Zu den Top-Marken von Henkel in Österreich zählen Blue Star, Cimsec, Fa, Loctite, Pattex, Persil, Schwarzkopf, Somat und Syoss.

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte Henkel einen Umsatz von 20 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,5 Mrd. Euro. Allein Loctite, Schwarzkopf und Persil, die jeweiligen Top-Marken der drei Unternehmensbereiche, erzielten dabei einen Umsatz von 6,4 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 53.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

Verwendete Sammelbezeichnungen wie Konsumenten, Verbraucher, Mitarbeiter, Manager, Kunden, Teilnehmer oder Aktionäre sind als geschlechtsneutral anzusehen. Die Produktnamen sind eingetragene Marken.

Kontakt	Mag. Michael Sgiarovello	Ulrike Gloyer
Telefon	+43 (0)1 711 04-2744	+43 (0)1 711 04-2251
Telefax	+43 (0)1 711 04-2650	+43 (0)1 711 04-2650
E-Mail	michael.sgiarovello@henkel.com	ulrike.gloyer@henkel.com

Henkel Central Eastern Europe GmbH